

BN Naturerlebniszentrum Allgäu, Auf der Gerbe 2,
87527 Sonthofen

An die
Grund- und Förderschulen sowie Kinderhorte
im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten

Sonthofen, 23.09.2024

Naturerlebniszentrum
Allgäu
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen

Tel. 08321 – 407 2315

info@NEZ-Allgaeu.de
www.NEZ-Allgaeu.de

Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für Grund- und Förderschulen im Oberallgäu und der Stadt Kempten im Herbst und Winter 2024/25

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen wir uns, Ihnen hiermit unser Umweltbildungsprogramm für Herbst und Winter
vorzustellen. Unsere engagierten und erfahrenen Umweltpädagogen kommen mit unseren
Programmen gerne direkt an bzw. in Ihre Schule.

Sie können aus folgenden Angeboten wählen:

1. Projektwoche Alltagskompetenz: „Gscheid essen – gesund, lecker, nachhaltig“
für 3. - 4. Klasse (auch einzelne Module buchbar) (im Klassenzimmer)
2. Ökologischer Fußabdruck (im Klassenzimmer):
 - a. Schwerpunkt Ernährung
 - b. Schwerpunkt Energie und Mobilität
 - c. Schwerpunkt Konsum und Müll
3. Der Biber – Ein faszinierender Baumeister (draußen)
4. Klimawandel – kleine Gase, große Wirkung (im Klassenzimmer)
5. Lebensraum Hecke (draußen)
6. Natur im Winter (draußen)

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und sind gerne offen für Wünsche und Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Güthler
Leiter des NEZ



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu

Die Umweltbildungsangebote im Detail



**Projektstage Alltagskompetenz:
„Gscheid essen – gesund, lecker, nachhaltig“
(für 3.-4. Klasse, im Klassenzimmer)**

Modul 1: Gesundheit, Nährstoffe und essbare Pflanzen (ca. 3h)

Wenn wir einen Buchstaben aus dem Alphabet nicht kennen, kommen wir beim Lesen ins Stottern. So ist das auch mit den Nährstoffen. Wir brauchen die ganze Palette um genügend Energie zum Toben, Spielen, Lernen zu haben. Aber woher weiß ich, in welchen Lebensmitteln die Nährstoffe stecken? Gemeinsam wollen wir das auf spielerische Art herausfinden und leckere Energielieferanten herstellen (Smoothie, Müsliriegel, ...).

Modul 2: Verpackung, Lebensmittelverschwendung und Ressourcenverbrauch (ca. 1,5 – 2h im Klassenzimmer)

In Deutschland landen rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel in der Mülltonne. Zusammen mit den Lebensmittelretter*innen von Foodsharing Oberallgäu und Lotte Karotte machen wir uns auf den Weg um herauszufinden welche Auswirkungen das hat. Lotte zeigt uns wie wir Lebensmittelverschwendung vermeiden können und am Ende des Tages alle Karotten in einem Bauch landen. Danach bereiten wir eine leckere Brotzeit aus geretteten Lebensmitteln zu.

Optional: anschließend Besuch des „Retterlings“ in Sonthofen

3. Konsum und Müll: Auf kleinem Fuß einkaufen (1,5h – 3h)

Schwerpunkt bildet ein Stationenlauf mit interaktiven Aufgaben zum Thema Konsum und Müll. Dabei wird u. a. der Ressourcenverbrauch bei der Herstellung eines T-Shirts ermittelt und symbolisch in Form eines „ökologischen Rucksacks“ gepackt, Einwegverpackungen wird jeweils ein Gegenstand zugeordnet, mit dem Müll vermieden werden kann und entlang einer Zeitleiste werden Verrottungsdauer geordnet.



Ökologischer Fußabdruck (3. - 4. Klasse; im Klassenzimmer)

Einfach ausgedrückt sagt uns der Ökologische Fußabdruck, wie groß die Fläche ist, die wir zum Leben brauchen. Da die nutzbaren Flächen auf der Erde begrenzt sind, kann man so erkennen, ob unser Lebensstil nachhaltig ist. Der Ökologische Fußabdruck eignet sich sehr gut, um globale Zusammenhänge, wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit zu veranschaulichen.

Das Angebot besteht aus folgenden Bausteinen:

- A) **Interaktive Einführung in den Ökologischen Fußabdruck** (immer zu Beginn des ersten gebuchten Moduls): Über ein sehr anschauliches Spiel („Filztalerspiel“) erkennen die SchülerInnen ihren individuellen ökologischen Fußabdruck und stellen fest, ob sie „auf zu großem Fuße“ leben.
- B) **1 - 3 wählbare Schwerpunktthemen:** Alle Module sind so aufgebaut, dass sich Lernstationen mit Experimenten, Quizfragen und Spielen abwechseln.



1) Ernährung: Auf kleinem Fuß essen

Auswirkungen unserer Ernährung (Transportwege, Fleischverzehr u. a.) auf den Naturverbrauch erkennen, Zusammenstellen eines nachhaltigen Wochenspeiseplans, Ernährungsquiz und Reisewege unserer Nahrungsmittel ermitteln.

2) Energie sparen und Mobilität: Auf kleinem Fuß zu Hause und unterwegs

Energiesparmöglichkeiten im Klassenzimmer werden von den SchülerInnen als Energiedetektive aufgespürt, Stationenlauf zur Mobilität mit interaktiven Aufgaben und Experimenten u. a. zu den Themen: Energieverbrauch verschiedener Verkehrsmittel, umweltfreundlicher Schulweg, Experiment zum Treibhauseffekt, Abgase.

3) Konsum und Müll: Auf kleinem Fuß Einkaufen

Schwerpunkt bildet ein Stationenlauf mit interaktiven Aufgaben zum Thema Konsum und Müll. Dabei wird u. a. der Ressourcenverbrauch bei der Herstellung eines T-Shirts ermittelt und symbolisch in Form eines „ökologischen Rucksacks“ gepackt, Einwegverpackungen wird jeweils ein Gegenstand zugeordnet, mit dem Müll vermieden werden kann und entlang einer Zeitleiste werden Gegenstände nach ihrer Verrottungsdauer geordnet.



Baumeister (alle Klassen, draußen)

Warum nagt der Biber eigentlich an den Bäumen? Längst ist der Baumeister im Allgäu angekommen und gestaltet unsere Landschaft aktiv mit. Gemeinsam wollen wir herausfinden wo sich der Biber versteckt, wie er seinen Nachwuchs aufzieht, was er frisst und wie er wohnt. Die Kinder können dabei u. a. ein echtes Biberfell, Biberzähne und Fraßspuren ganzheitlich erfahren und lernen spielerisch Ernährung und Lebensweise des Bibers kennen.



Klimakrise – was macht´s mit mir? (alle Klassen, draußen)

Nachrichten zum Klimawandel und seinen Folgen wirken oft bedrohlich, überfordernd, weit weg und lösen „uralte“ biologische Stressreaktionen aus. Folgen: Verdrängung, Verleugnung oder auch Angst und Lähmung. In dieser Situation können – gerade auch junge – Menschen nicht erkennen, wo ihre Handlungsmöglichkeiten liegen. Doch wie können sie mit diesem Problem umgehen, das sie selbst nicht allein lösen können?

Inhalte:

- wie Nachrichten zur Klimakrise auf Menschen wirken
- Konsequenzen der Wirkung für Handeln und Denken
- welche Strategien und Muster es gibt, um mit diesem Wissen konstruktiv umzugehen
- erkennen des Handlungsspielraums und konkrete Ideen für Klimaengagement
- Reflexion sozialer und demokratischer Werte und Entwicklung von

Multiperspektivität

Methoden: kreative Umsetzung einer Klimaberichterstattung,

Kleingruppenarbeit, Diskussionen, Rollenspiele, Impulse



Lebensraum Hecke (alle Klassen, draußen)

Hecken sind wichtige Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten in unserer Kulturlandschaft. Im Herbst und bis in den Winter hinein, finden wir an den Heckensträuchern verschiedenste Früchte, im Winter bieten sie Unterschlupf für viele Tiere. Spielerisch lernen die Kinder Tiere und Pflanzen der Hecke, ebenso wie ihre ökologische Bedeutung kennen. Vielleicht können wir sogar Früchte für einen schmackhaften Hagebuttentee o. ä. sammeln.



Natur im Winter (alle Klassen, draußen)

Wie überstehen Pflanzen und Tiere die Wochen und Monate in Kälte und Schnee? Tiere und Pflanzen haben pfiffige und erstaunliche Strategien entwickelt, um die kalten Jahreszeiten zu überdauern. Wir begeben uns auf Spurensuche und beobachten das versteckte Leben im Winter, suchen nach Spuren und erleben auf spielerisch und kreativ die winterlichen Naturgeheimnisse.

Organisatorisches

Anmeldung: Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**. Die für Sie zuständige Fachkraft setzt sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung.

Themenwahl: Um möglichst viele SchülerInnen erreichen zu können, wären wir Ihnen dankbar, wenn sich möglichst mehrere Klassen einer Schule an einem Tag zu einem Thema anmelden, damit wir zwei (bis drei) Klassen (hintereinander) an einem Vormittag betreuen können. Bitte sprechen Sie sich möglichst mit Ihren KollegInnen ab und entscheiden Sie sich für ein gemeinsames Thema!

Aufsichtspflicht: Wir benötigen für unser Programm grundsätzlich die Mithilfe und Aufsicht der zuständigen LehrerInnen.

Material stellen wir für jede Klasse ausreichend zur Verfügung. Die Kinder sollten mit **Wetter angepasster, robuster Kleidung für draußen** gekleidet sein und eventuell Brotzeit und bei Schlechtwetter Wechselkleidung dabei haben (außer bei Ökologischer Fußabdruck).

Teilnahmebeiträge:

Aktion von 1,5 h bis 2 h Dauer:	3,50 € pro Kind
Aktion über 2 h bis 3,5 h Dauer:	4,50 € pro Kind
Mindestbeitrag für eine Gruppe:	50,00 € pro Gruppe

Bei **kurzfristiger Absage des Termins ohne beidseitiges Einverständnis** werden die **Mindestkosten einer Führung von 50,00 € fällig**. Der Teilnahmebeitrag wird Ihnen in Rechnung gestellt. Sie erhalten die Rechnung nach der Durchführung und können die Beitragskosten im Anschluss überweisen.

Treffpunkt draußen: nach **Absprache mit der Fachkraft**, an der Schule oder fußläufige Umgebung.

Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen

Email: info@nez-allgaeu.de

Naturerlebniszentrum
Allgäu
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen

Tel. 08321 – 407 2315

info@NEZ-Allgaeu.de
www.NEZ-Allgaeu.de

**Anmeldung „Umwelt mobil“ Herbst und Winter 2024/25
für Grund- und Förderschulen**

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefonnr.: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner*in: _____

Tel.-Nr./ E-Mail: _____

telefonisch am besten zu erreichen: _____

Ort: _____

(Bei Führungen ab Schule möglichst nur ein Thema pro Vormittag)

Terminvorschläge: _____

Liste der teilnehmenden Schulklassen und Lehrkräfte:

Klasse	Anzahl Kinder	Lehrkraft	Thema

IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu